

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rathausplatz 3/4 – 45657 RE

Bürgermeister Tesche
- Im Hause -

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Recklinghausen**

Rathaus - Rathausplatz 3/4
45657 Recklinghausen

Telefon 02361 - 50 1050
B90_gruene.fraktion@recklinghausen.de

Unser Zeichen
HF/ AG

Datum
24.08.2020

Antrag: Austrocknung der Mollbeckteiche verhindern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie, den folgenden Antrag unserer Fraktion zum Thema Austrocknung der Mollbeckteiche verhindern auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Der Rat der Stadt Recklinghausen beauftragt die Verwaltung, eine zukünftige Austrocknung der Mollbeckteiche durch Umsetzung von Teilmaßnahmen aus dem Gutachten zur Freiraumentwicklung Mollbeck zu verhindern.

Begründung:

Die Mollbeckteiche waren in diesen warmen und trockenen Zeiten wegen der Austrocknungsgefahr wieder ein Sorgenkind. Wie bereits auch in den Jahren davor. Auch in diesem Jahr mussten bereits die Pumpen dort gestartet werden und ein Löschzug der Feuerwehr zu Hilfe gerufen werden, um den Wasserstand in den Teichen zu halten. Aber auch in diesem Jahr drohten die Mollbeckteiche und insbesondere der kleinere Teich vollständig auszutrocknen. Das wäre insbesondere für den Fischereiverein eine Katastrophe. Denn neben dem Angeln spielt auch die Hege und Pflege des Gewässers für den Verein eine Rolle. In einem gesunden Gewässer leben auch gesunde Fische, die sich dann auch dort fortpflanzen.

Bereits in den letzten Sommertagen war wieder eine Wasserstandabsetzung der Teiche zu beobachten. Mit der Folge, dass durch die Volumenreduzierung sich das Wasser schnell erwärmt und möglicherweise eine Algenentwicklung bewirkt. Ein Austrocknungsereignis würde sich auch sehr negativ auf die Gewässerlebensgemeinschaften und zahlreichen Wasserorganismen auswirken. Das Gutachten des Büros „Landschaft und Siedlung“, das im Rahmen einer Bürgerversammlung ihr Gutachten mit konkreten Vorschlägen zur Freiraumentwicklung im „Landschaftsraum Mollbeck“ vor einiger Zeit vorgestellt hatte, bietet Lösungen. Das Gutachten war das Ergebnis eines Koalitionsantrages von CDU, GRÜNEN und FDP. Ein Vorschlag bezog sich unter anderem auf

die Schaffung eines Biotopverbundes zwischen Rodelberg und Burg. Das Regenwasser sollte aus dem Nordviertel durch einen Zulauf genutzt werden, um das ehemalige Regenrückhaltebecken zu einem Feuchtbiotop umzuwandeln. Die Wasserstände der beiden Mollbeckenteiche sollten durch den Zulauf zugleich gesichert und gewährleistet werden. Beide Teiche sollten in diesem Zusammenhang sowohl für die Freizeitnutzung als auch für die Erholung neu erschlossen werden. Der Nordteich sollte dazu naturschutzgerecht gestaltet und der südliche Teich vorrangig für die Freizeit erschlossen werden.

Die Zeit bis zum nächsten Jahr sollte sinnvoll genutzt werden und die Maßnahme der Schaffung eines Zulaufes und die Erstellung eines Biotopverbundes vorgezogen werden, um die Teiche wie im Gutachten gefordert entsprechend neu zu erschließen. Aber auch, um damit die Mollbeckenteiche im nächsten Jahr mit einem stabilen Wasserstand für alle Erholungssuchende und Angler für die Zukunft zu sichern und zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Freitag
Fraktionsvorsitzender